

## Ausbildungskurs 24 Kreditpunkte Syllabus

Akademisches Jahr: 2020/2021	
<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Inklusion: Hintergründe, Rahmenbedingungen und Strategien
<b>Studienjahr:</b>	2020/2021
<b>Semester:</b>	2. Semester
<b>Prüfungskodex:</b>	81163
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/03
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Simone Seitz
<b>Modul:</b>	/
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	/
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	16
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	nicht vorgesehen
<b>Sprechzeiten:</b>	nicht vorgesehen
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	Thematisiert werden inklusionsförderliche Handlungspraktiken und Strategien im Kontext von Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung.
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkonzepte zur handlungspraktischen Ausgestaltung von inklusiver Pädagogik im Klassen- und Schulteam</li> <li>• Verfahrensweisen zur Umsetzung inklusiver Bildung als gemeinsamer Auftrag</li> <li>• Netzwerkarbeit</li> </ul>
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Konzepte und Prinzipien inklusiver Pädagogik und Didaktik und deren teambasierte Realisierung</li> <li>• Zusammenhang Unterrichtsentwicklung, Teamentwicklung, Schulentwicklung und Netzwerkarbeit</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen
<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b>            Kenntnisse grundlegender Begrifflichkeiten und der fachlichen Zusammenhänge            Grundlegendes Wissen zu Schlüsselbegriffen und -konzepten inklusiver Pädagogik und Didaktik im Bildungswesen</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b>            Die Studierenden</p>

	<p>sind in der Lage, grundlegende Begriffe und Konzepte inklusiver Pädagogik und Didaktik bezogen auf Schule und Unterricht zu beschreiben und auf ihre Praxis zu übertragen.</p> <p>Sind in der Lage, ihre Praxis forschungsgeleitet sowie anhand des erworbenen fachlichen Wissens zu reflektieren und diese weiterzuentwickeln</p> <p><b>Urteilen</b> Die Studierenden können Konzepte sowie konkrete Fallsituationen professionell einschätzen und reflektieren.</p> <p><b>Kommunizieren</b> Die Studierenden können zum wissenschaftlichen und praktischen Diskurs im Themenfeld inklusiver Unterrichts- und Schulentwicklung qualifiziert beitragen.</p> <p><b>Lernstrategien</b> Die Studierenden entwickeln eigene Lernstrategien zum theoriebasierten Verstehen fachlicher Zusammenhänge sowie methodisch systematischer Beobachtung und Reflektion der Handlungspraxis und sind in der Lage, selbstorganisiert an inklusionsbezogenen fachlichen Grundlagen zu arbeiten.</p>
<p><b>Prüfungsform:</b> (siehe Art. 6 der Regelung des Ausbildungskurses)</p>	<p>Schriftliche Arbeit mit offenen Fragen, in Einzel- oder Gruppenarbeit zu erstellen, Einzelheiten werden im Vorfeld der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
<p><b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b></p>	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung aufgrund der Prüfung. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele.</p> <p>Kriterien für die Bewertung sind: Fachliche Korrektheit, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.</p>
<p><b>Pflichtliteratur:</b></p>	<p>Altrichter, H., Schley, &amp; Schratz. M- (Hrsg.)(2016): Handbuch zur Schulentwicklung: Wien: Studienverlag.</p> <p>Bertelsmann Stiftung (2014): Sieben Merkmale guter inklusiver Schule. <a href="https://www.jakobmuthpreis.de/sieben-merkmale/">https://www.jakobmuthpreis.de/sieben-merkmale/</a></p> <p>Booth, T. &amp; Ainscow, M. (2017). <i>Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung</i>. Weinheim: Beltz.</p> <p>Brugger, E. (2016). Die Integration von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung in einem inklusiven Bildungssystem am Beispiel Italien - Südtirol. <i>Zeitschrift Für Inklusion</i> 11 (2). Abgerufen von <a href="https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/366">https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/366</a></p> <p>Großbieder, Ivo &amp; Achermann, Bruno (2012): Wie lernen Schulen Inklusion? In S. Seitz, N.-Ka. Finnen, N. Korff &amp; K. Scheidt (Hrsg.): <i>Inklusiv gleich gerecht? Inklusion und Bildungsgerechtigkeit</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 162-167.</p>
<p><b>Weiterführende Literatur:</b></p>	<p>Buhren, Claus G. &amp; Rolff, H.-G. (2018): <i>Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung</i>. Weinheim: Beltz. (Kap. 1, 4, 9)</p>

	<p>Brugger-Paggi, E., Demo, H. &amp; Gerber, F. Hrsg.)(2013): <i>L'Index per l'inclusione nella pratica. Index für Inklusion in der Praxis. Come costruire la scuola dell'eterogeneità. Kindergarten und Schule der Vielfalt gestalten.</i> Mailand: Franco Angeli.</p> <p>Rolf, H.G. (2013): <i>Schulentwicklung kompakt. Modelle, Instrumente, Perspektiven.</i> Weinheim, Basel: Beltz</p>
--	---